

Anzeige-Blatt

Erscheint Mittwochs und Samstags und kostet monatlich Pfennige frei ins Haus gebracht, in der Expedition abgeh. monatlich Pfennige.

für die Stadt Höfheim a. Taunus

Druck- und Verlag von R. Messerschmidt, Höfheim am Taunus.

Expedition: Neuer Weg 6.

Preis für Inferne die 5 gejaupte Zelle oder deren Raum Pfennige für den Inhalt verantwortlich: R. Messerschmidt.

Ar. 81

9. Jahrg.

Samstag, den 9. Oktober 1920.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Maul- und Klauenseuche.

Maul- und Klauenseuche ist festgestellt unter den Viehbeständen des

1. Fabrikanten Josef Neumann, Kirchgartenstraße 2.
2. Schreinerei Max Richter, Elisabethenstraße 5.
3. Arbeiter Adolf Herrmann, Neugasse 16.
4. Johann Steinmacher, Lindwirt Brühlstraße 14.
5. Landwirt Martin Henrich, Hauptstraße 16.
6. Schreiner Franz Schweikart, Rosengasse 4.
7. Rentner Ludwig Bezel, Hauptstraße 71.
8. Landwirt Johann Josef Bezel, Neuwegstraße 1.
9. Arbeiters Wilhelm Marz, Neugasse 12.
10. Franz Kippert, Landwirt Neugasse 11.
11. Wenzel Georg, Fabrikarbeiter Brühlstraße 16.
12. Aufseher Thomas Bachmeyer, Kirchgartenstraße 7.

Der Stadtbezirk Höfheim wird als Sperrbezirk erklärt. Sämtliche Hunde sind festzulegen, Geflügel ist so zu verwahren, daß es das Gehöft nicht verlassen kann, Schlachtern und Händlern ist das Betreten des Gehöfts mit Klauenvieh verboten. Die Ein- und Ausfuhr sowie das Durchtreiben von Klauenvieh ist untersagt. Auf die Viehseuchopolizeiliche Anordnung des Herrn Landrats vom 22. Juni 1920 — Amtl. Kreisblatt vom 23. Juni 1920 Nr. 52 verweise ich ausdrücklich.

Höfheim, den 8. Oktober 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

Bekanntmachung.

Mit dem 1. Oktober ist die Bearbeitung der Grunderwerbsteuer und der Umsatzsteuerfassen auf das Finanzamt Höchst übergegangen. Alle auf diese Steuerarten bezüglichen Anfragen sind daher, für die Folge an genannte Stelle zu richten. Die Geschäftszimmer des Finanzamtes befinden sich Hauptstr. 47 (Vorderhaus) in Höchst.

Höfheim a. Ts., den 8. Oktober 1920.

Der Magistrat: Meyer.

Bekanntmachung.

Wegen des Auftretens der Maul- und Klauenseuche ist das Zuführen von Rindvieh und Ziegen zum Bullenstall bis auf Weiteres untersagt.

Höfheim a. Ts., den 5. Oktober 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

Ordnung

betr. die Erhebung von Deckgebühren bei Anspruchnahme der Gemeindezuchtbullen und Ziegenböcke im Bezirk der Stadtgemeinde Höfheim a. Ts.

Auf Grund der §§ 4 und 7 des R. A. G. vom 14. Juli 1893 wird gemäß Beschluß der Stadtversammlungsversammlung vom 2. August 1920 für den Stadtbezirk Höfheim nachfolgende Gebührenordnung erlassen

Reiseerlebnisse

von Josef Krämer.

Also wir sprechen vom Aufbau und Wiedergeburt des Vaterlandes und erinnern uns dabei eines der treulichsten Menschen den wir hierzu gebrauchen könnten und der nicht mehr ist. Aber was ist, einer sagte ich weiter, bei einem solchen Werke, wenn es kein Genius ist. Denken wir weniger an Einzelmenschen die kommen und gehen und keiner von ihnen ewig ist. Gestatten einem denn Verhältnisse und Menschen heute noch einer bestimmten Einstellung zu sein? Wo ist heute der ruhende Pol in den Erscheinungen Flucht Herr Doktor? Ja wenn ich den müßte war die Antwort. Ich diente an's Christentum sagte ich, das doch sicher schon seit beinahe 2000 Jahren den Beweis seiner Beständigkeit gebracht hat. Wenn so viele nach Kommunismus schreien, so wundert es mich eigentlich, daß keiner an die Gütergemeinschaften der ersten Christen denkt. Ich schon, war die Antwort des Doktors. Sie werden doch nicht gar — Herr Doktor Mitglied der R. A. P. D. sein. Dies nicht aber. Mitglied der U. S. P. D. Schon war meine Aufklärung, die ich nicht erwartet hätte, am allerwenigsten nach dem Sie auch schon an den Kommunismus der ersten Christen gedacht haben. Haben Sie denn Gefallen an diesem und wie denken Sie denn über Christentum überhaupt Herr Doktor. Wäre das nicht auch so eine Art Stellung für unsere Zeit? Gewiß erhielt ich zur Antwort und als der Doktor noch hinzufügte wir brauchen viel, viel Christentum aber wenig Religion, da dachte ich, endlich mal einer

§ 1.
Rindviehbesitzer und Ziegenhalter der Stadtgemeinde Höfheim, welche zur Deckung von Kühen Rindern, und Ziegen die von der Gemeinde feststellten Zuchtbullen und Zuchziegenböcke in Anspruch nehmen, haben für jeden Deckstall eine Gebühr zu entrichten und zwar:

a) bei Kühen und Rindern 25.— M.

b) bei Ziegen 3.—

Bei erfolglosem Deckstall wird für den folgenden Versuch eine Gebühr nicht erhoben.

§ 2.
Rückständige Gebühren werden im Wege des Verwaltungszwangsvorfahrens begetrieben.

§ 3.
Der Bullenwärter, welcher zur Führung ordnungsmäßiger Deckregister verpflichtet ist, hat den Viehbesitzern eine Bescheinigung über den Deckstall auf Verlangen auszustellen.

§ 4.
Vieh mit ansteckenden Krankheiten, insbesondere Schleimhautkr., darf nicht angeführt werden. Wird festgestellt, daß ein Viehbesitzer durch wissenschaftliche Ausführung eines kranken Stückes Vieh die zeitweise Untauglichkeit eines Bullen oder Bockes herbeigeführt hat, so wird er mit dem zehnfachen Betrage der im § 1 bestimmten Gebühren zu den Unterhaltungskosten herangezogen.

§ 5.
Vorstehende Gebührenordnung tritt sofort in Kraft.

Höfheim a. Ts., den 9. August 1920.

Der Magistrat: gez. Meyer.

Wiesbaden, den 8. September 1920.

Der Bezirksausschuß zu Wiesbaden.

B. A. 658/30

Genehmigt.

(V. S.) Namen des Bezirksausschusses:
Der Vorsitzende J. B. gez. Baurmeister.

Bekanntmachung.

Wir beabsichtigen für einen hiesigen Auslandsflüchtling, nachdem sich eine Begehung von gebrauchten Gegenständen nicht hat ermöglichen lassen, folgende Einrichtungsgegenstände anfertigen bzw. durch Handwerker liefern zu lassen:

- 1 Kleiderschrank
- 1 Wäscheschrank
- 1 Küchenschrank
- 2 Matratzen.

Wir fordern hiermit zur Einreichung von Angeboten bis Dienstag den 12. ds. Mts. vormittags 11 Uhr auf Zimmer 3 des Rathauses auf, woselbst auch über die Beschaffenheit der Stücke nähere Auskunft erteilt wird.

Höfheim a. Ts., den 8. Oktober 1920.

Der Magistrat: Meyer.

Bekanntmachung.

Zur weiteren Verteilung stehen zur Verfügung 101,80 m. Hemdenstoff, 51,50 m. Molton grau

Anmeldungen werden am Montag den 11. d. M. vormittags von 8—12 Uhr auf Zimmer 1 des Rathauses entgegengenommen.

Höfheim a. Ts., den 1. Oktober 1920.

Der Magistrat: Meyer.

Bekanntmachung

Unter den Viehbeständen der Nachbenannten ist die Maul- und Klauenseuche festgestellt worden:

1. Martin Nix 2. Elisabethenstr.
 2. Wilhelm Diener, Langgasse 11
 3. Josef Henrich, Bärenstraße 2
 4. Adolf Schilo, Hauptstr. 73
 5. Johann Wassermann, Mühlgasse 10
 6. Wilhelm Schramm, Elisabethenstr. 13
 7. Christian Kunz, Neugasse 15
 8. Joh. Jos. Faust, W. Pfarrgasse 24
 9. Wilhelm Tripp 22
 10. Gustav Kellner, Elisabethenstr. 12
 11. Fritz Bezel, Rosengasse 2
 12. Rolf Löttermann 3
 13. Peter Samstag, Bärenstraße 9
 14. Rolf Karl Seidemann, Niederhöchheimerstr. 6
 15. Josef Fasel, Neugasse 3.
- Gehöftsperrre ist angeordnet.

Höfheim a. Ts., den 8. Oktober 1920.

Die Polizeiverwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

Bekanntmachung.

Zucker für Kinder unter 1 Jahr.

Die Bezugsscheine werden am Dienstag, den 12. Oktober auf dem Lebensmittelamt in den Vormittagsstunden gegen Vorlage der Lebensmittelkarte ausgegeben.

Höfheim a. Ts., den 8. Oktober 1920.

Lebensmittelstelle. J. A. Vog.

Grundstücks-Verpachtung.

Montag, den 11. Oktober abends 8 Uhr verpachtet ich im Gasthaus zur Krone folgende Grundstücke auf neun Jahre:

Bl. 38 Nr. 8	Oberriederbacher Weg	15,42 a
38	9	12,51
"	41 Münstererweg	20,01
28	42	20,01
"	43	26,00
36	24 Läusgraben	22,82
"	92 Hessel	15,83
35	93	15,84
"	83 Bauerloch	12,51
25	84	22,23
"	17 Bildstock	16,19
51	55 Eddersheimer Weg	17,97

außerdem ein etwa 11 a großes Grundstück in der Gemarkung Marzheim, nahe der Marzheimer Straße auf die Höfheimer Grenze stoßend.

Die Pachtbedingungen werden im Termin bekanntgegeben.

M. Nig 2.

Grundstücks-Verpachtung.

Anschließend an die vorgenannte Verpachtung lassen die Eheleute Nikolaus Kunz Montag den 11. Oktober abends 9 Uhr im Gasthaus zur Krone folgende Grundstücke auf neun Jahre verpachten:

Bl. 27 Nr. 180 am Hosenprung	18,20 ar.	
181	18,19	
28	58 Münstererweg	16,97
"	59	16,98
"	127 Im Bauerloch	14,61
30	162 Hundshag	5,40
"	35 am Häuserhofergraben	12,75
34	15 Läusgraben	24,24
"	77 Hinter d. Klemmling	1,58
39	118 Krautstück Bodermarkt	11,02
"	234 Mainau	18,42
40	5 am Bildstock	21,16

Gemarkung Kistel.

Bl. 1 Nr. 44 im Läusgrund 21,45 ar.

Die Pachtbedingungen werden im Termin bekanntgegeben.

Nikolaus Kunz

Kirchliche Nachrichten.

Evangelischer Gottesdienst:

Sonntag, den 10. Oktober 1920. 19. Sonntag nach Trinitatis

Vormittag kein Gottesdienst.

Nachmittag 2 Uhr Gottesdienst durch Herrn Dekan

Hahn von Diedenbergen.

Montag Abends 8 Uhr Kirchenchor.

M. S. Der Galeerensträfling.

Samstag und
Sonntag
8 Uhr abends

„Colins letzte Verkörperung“

In der Hauptrolle: PAUL WEGENER.

In einem Vorspiel und 5 Akten.

2. Einlage: Humoreske.

Eichen- und Buchen-Stammholz-Verkauf.

Obersöferei: Hosheim a. Taunus. Försterei: Eppstein. Donnerstag, den 21. Oktober vorm. 10 Uhr in Lorsbach in der Gastwirtschaft von Christian Großmann, zum Frankfurter Hof aus den Distrikten 8 Kölner Wald, 9 u. 10 Lohscher Wald, 14 Gründenhang und 15 Entenpfuhl an der Tilmanns Eiche.

Eichen: 1. bis IV. Cl. 92 Stück mit 140 fm.
32-81 cm Durchmesser 3. Teil sehr wertvolle Stücke
5 fm Nutzholz.

Buchen: 3 bis 5 Cl. 116 Stück mit 100 fm.
Birken: 5 Cl. 1 Stück mit 0,59 fm.

Auskunft und Aufmaß-Verzeichnisse durch die Obersöferei und Hegemeister Schuhmacher Eppstein.

Stenographen-Verein Gabelsberger.

Herrn Samstag, den 9. Oktober abends 8 Uhr findet im „Gasthaus zur Krone“ in Hosheim eine

Veranstaltung

statt, wozu wir unsere Mitglieder hiermit höflichst einladen.

Der Vorstand.

Wirtschaftliche Vereinigung.

Die Mitglieder und alle diejenigen Haushaltungen soweit sie mit Winterfutterstein noch nicht eingedeckt sind, werden hierdurch angehalten ihren Bedarf bis spätestens Dienstag, den 12. d. J. bis zum Unterzeichnen zu den in der Versammlung bekanntgegebenen Bedingungen anzumelden. Später eingehende Meldungen laufen Gefahr nicht berücksichtigt zu werden, weil der Abschluss sich nach den einlaufenden Bestellungen richtet. Ferner geben wir bekannt, daß gleichzeitig Bestellungen auf Gelberben und Rotkraut entgegengenommen werden.

Sodann machen wir die Mitglieder darauf aufmerksam, daß mit dem Einlassieren der Sporenlagen 3 Wochen ausgelegt wird.

Der Vorstand. J. A. E. D. Müller, Rosenthalstraße 46.

* Tanzstunde *

Dienstag, den 12. Oktober abends 8 Uhr beginnt der Anfänger-Kursus in der Krone.

Anmeldungen werden mit Beginn des Unterrichts entgegengenommen, spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Fran Martha Oldoerp.

Kohlenkasse Hosheim

Montag, den 11. und Dienstag, den 12. Oktober d. J. werden Stückholzen zu 1 oder 2 Etr. per Etr. M. 20. ausgegeben.
751-800 am Montag den 11. Oktober 1-2 Uhr
801-840 2-3
841-880 3-4
881-920 am Dienstag den 12. Oktober p. 1-2
921-970 2-3
971-1000 3-4

Es dürfte zu beachten sein, daß die Ausgabezeit pünktlich eingehalten wird und Nachzügler unberücksichtigt bleiben.

Die Verteilungsstelle.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einer geehrten Einwohnerchaft von Hosheim die ergebene Mitteilung, daß ich am Dienstag, den 12. Oktober 1920 meine

* Bäckerei *

die ich infolge des Krieges einstellen mußte, wieder neu eröffne.

Um geneigten Zuspruch bitten

Joh. Jos. Dröser,
Langgasse 25.

Für den Herbst trafen sämtliche Neuheiten in

* Damen-Hüte *

ein. Getragene Hüte werden bestens umgearbeitet und umgepreist.

JOSEF BRAUNE.

Achtung! Einladung Achtung!

zur

Großen öffentlichen

Volksversammlung

am Samstag den 9. Oktober 1920 abends 7½ Uhr
im Saale des Frankfurter-Hofes

Frau Nöhle Frankfurt a. Main spricht über die

(Freie Aussprache) „Wirtschaftliche Lage“ (Freie Aussprache)

Männer, Frauen und Jungfrauen erscheint in Massen

Jedermann herzlich willkommen.

Der Vorstand der S. P. D.

Vereinsbank Höchstädt.

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht

Fernsprecher 21. Höchstädt a. M. Hauptstraße 61.

Postescheckkonto No. 495 Frankfurt a. M.

Ausführung aller bankgeschäftl. Transaktionen.

An- und Verkauf von Wertpapieren
an allen In- und ausländischen Börsen.

Coupons-Schlössung.

Besorgung neuer Couponsbogen.

Verwahrung u. Verwaltung von Wertpapieren
in offenen und geschlossenen Depots.

Stahlkammer. Verlosungskontrolle. Safesanlage

An- und Verkauf von In- und ausländischen Wechseln.

SPARKASSE

Eröffnung laufender Rechnungen mit und ohne Credit-Gewährung.

Check-Conti

Vorrichüsse auf Wertpapiere und gegen Bürgschaft.

Die Bedingungen für die einzelnen Geschäftszweige sind im Geschäftskatalog angeschlagen. Sachverständige Auskünfte werden gerne erteilt.

Geschäftszzeit: Täglich 8-1 Uhr und von 2½-4 Uhr.

Samstags Nachmittags geschlossen.

Kisten

und Kistenbretter billig zu verkaufen

Carl Petry.

Eisernes Kinderbett

mit Matratze und ein Paar

Damenstiefel Größe 37-38

billig zu verkaufen. Rosettstr. 36.

Spülfrau

und Hauomädchen für Frauen-
schule Bad Weilbach gesucht.

Pflegestelle

Suche für mein ½ Jahr altes

Kind eine saubere und liebe-

volle Pflegestelle von 7-1 Uhr.

Off. m. Preisang. u. F. K. a. d. B.

1 Paar langjährige gut erhaltene
Stiefel No. 42½ preiswert zu
verkaufen Elisabethenstraße 2.

Weißer Filzhut

für Mädchen billig zu verkaufen.

Zu erfragen im Verlag.

Für die beiden Marktage tüchtige

Restaurations-Höchstädt

gesucht.

Zu erfragen im Verlag.

Nene Knabenschuhe

No. 37 preiswert zu verkaufen.

Hauptstraße 19.

Ein Waggon Wiesenheu

eingetroffen

2. Strahlheim, Mühlgasse

Telefon 65.

Weisskraut

zum Einschneiden per Etr. 20 M

bei Johann Kettler.

Einige Etr. Tafelobst

hat abzugeben Tresenius.

Tuhrverein

1860.

Herrn Samstag Abend 8 Uhr

Monats-Versammlung.

Um zahlreiche Beteiligung wird

erachtet.

Der Vorstand.

Gesang-Verein

Liederblüte

M. d. A. S. B.

Am Montag den 11. d. M.
findet im Vereinslokal zum Taunus

eine

Mitglieder-Versammlung

statt. Für alle Mitglieder auch

Passive ist es Pflicht zu erscheinen.

Der Vorstand.

1881er.

Morgen Sonntag abend 7 Uhr
(da um 10 Uhr Feierabendstunde)

Monatsversammlung

im Gasthaus zur Krone (Saal)

Familienmitglieder sind freundlich

eingeladen. Wegen wichtiger Ta-

gesordnung bitten um pünktliches

und vollzähliges Erscheinen.

Der Vorstand.

Hum. Musikgesellschaft

„Fidelio“.

Samstag, den 9. Oktober

abends 8 Uhr

Monats-Versammlung

im Vereinslokal zur Friedrichshöhe

Wegen wichtiger Tagesordnung

wird vollzähliges Erscheinen erwartet.

Der Vorstand.

Bund Schlüssel

verloren. Gegen Belohnung abzu-

geben im Verlag des Blattes.

Philistinische Haar-Wasser b wählt
sich seit nahezu 25 Jahren in der
Besetzung von Schuppen, Haarsäus-
fall und in der Erzielung kräftigen,
schönen Haares.

Värtige Zahnschmerzen, übeln Mund-
geruch, lockere Zähne, Zahnschmerzen wer-
den nicht zu beklagen sein, wenn Sie
über im Gebrauch nehmen Chlorodant
Zahnsenz, Kalichloricum, Pebeo o.
Philistinisches parfüm. Zahnpulver.

Bei 1. Qualitäten kann anbieten
Olivendi, leicht Klebenwurzöl, Haar-
öl, Arnica-Huertl, Parfüms in ver-
schiedenen Gerüchen, sehr preiswert.
Sparen Sie Geld verdienen. Das
können Sie durch Selbstfärben mit
wenig Zeit und Kosten. Getragene
Kleider, Stoffe, Stoffe, Blumen lassen sich
schön färben. Die verschieden Farben
erhalten Sie im unterzeichneten Drogerie.

Älter Weinbrand, Kognac in 1/1-1/2
Flaschen noch preiswert. Schokoladen
zum Abbruch und in Tafeln billig
Sachertee, Caca, Kaffee.

1. Salzdi. Kübbi. Einmachfestig.
Tafelsoße. Gewürze Salzelli

Herbst-Winter-Säne erzielen.

Wenn das Laub, die Blätter der
Bäume sich gelblich färben, dann
nehmen schon Herbstfärben und sind Er-
kältungen über die Folge. Vorbeug-
ungsmittel sind Emser Pastillen. So-
dener Pastillen. Wiesbadener Blan-
kenheimer Tee. Henschelner Reichels-
Hustentropfen. Kaisers Brust Caca-
mellen.

Vorstehende Artikel erhalten Sie in
1. Qualitäten und preiswertig in der
Drogerie Philistin.

Unserem lieben Kamerad Willi
und seinem Marien zur Ver-
mählung ein dreifach donnerndes
Hoch, daß es am Kapellenberg
schallt und im Rheingauer Hof
wiederhallt.

Kameradschaft 1888.

Damenhalbstuhle

No. 38 gut erhalten, zu verkaufen

Rosserstraße 42.